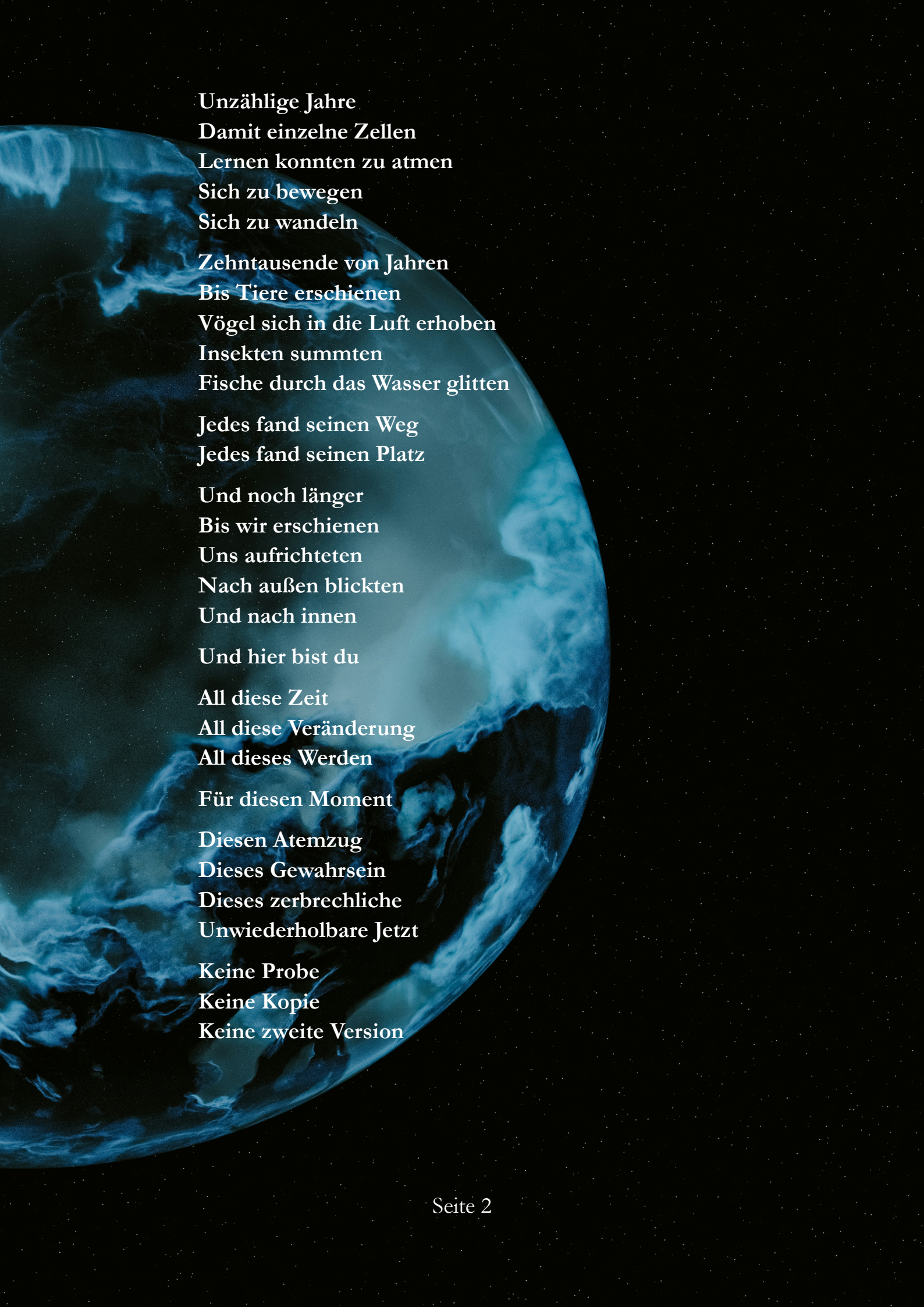



Einmalig

Du bist einzigartig
Es gibt niemanden wie dich
Es gab nie jemanden wie dich
Und es wird nie jemanden wie dich geben
Nicht ein einziges Mal
In all der Zeit
Nicht noch einmal
In allem, was kommen wird
So viele Galaxien
In stiller Bewegung
So viele Planeten
Entstehend und vergehend
Untersucht
Beobachtet
Erträumt
Und doch
Wurde kein Leben wie dieses gefunden
Es brauchte Milliarden von Jahren
Damit sich Staub und Feuer sammelten
Damit sich ein Planet formte
Aus Zufall und Bewegung
Ein leuchtend blauer Planet
Schwebend in der Dunkelheit
Millionen von Jahren
Um abzukühlen
Sich zu erwärmen
Ein Gleichgewicht zu finden
Ozeane entstanden
Himmel klärten sich
Land erhob sich
Leben regte sich



Unzählige Jahre
Damit einzelne Zellen
Lernen konnten zu atmen
Sich zu bewegen
Sich zu wandeln
Zehntausende von Jahren
Bis Tiere erschienen
Vögel sich in die Luft erhoben
Insekten summten
Fische durch das Wasser glitten
Jedes fand seinen Weg
Jedes fand seinen Platz
Und noch länger
Bis wir erschienen
Uns aufrichteten
Nach außen blickten
Und nach innen
Und hier bist du
All diese Zeit
All diese Veränderung
All dieses Werden
Für diesen Moment
Diesen Atemzug
Dieses Gewahrsein
Dieses zerbrechliche
Unwiederholbare Jetzt
Keine Probe
Keine Kopie
Keine zweite Version

A woman in a red top and white shorts stands on a dark, layered rock formation overlooking a vibrant blue ocean. The sky is a deep blue with scattered white clouds. The text is overlaid on the left side of the image in a yellow, serif font.

Nur dies
Diese kurze
Aussergewöhnliche
Chance zu existieren
Wärme zu spüren
Den Wind zu bemerken
Die Stille zu hören
Zu lieben
Zu staunen
Und dann
Wie alles andere
Wirst du vergehen
So wie alle Formen
Doch dieser Moment
Dieses Leben
Dieses Du
Wird nie wieder geschehen
Und wie wunderbar du bist
Überhaupt hier gewesen zu sein
Erschienen
Aus so viel Zeit
Und so viel Stille
Wie wunderbar
Dass diese Chance gegeben wurde
Nicht gewählt
Nicht verdient
Sondern einfach geschenkt
Von einer Energie
Ohne Anfang
Ohne Ende
Älter als die Sterne
Und näher als der Atem

Die alles durchströmt
Nie stillsteht
Nie beginnt
Ihre Formen wechselt
Und doch nie fehlt

Unbegreiflich
Unbenennbar
Jenseits des Denkens
Jenseits des Glaubens

Und doch gegenwärtig

Hier

Als dieser Moment

Als dieser Atemzug

Als du

Danke

Thank

© David Jakob, December 2025

Images:

Page 1 : The NASA/ESA Hubble : Antennae Galaxies

Page 2 : Pawel Czerwinski on Unsplash

Page 3 : Guille Pozzi on Unsplash

Page 4 : Crystal Elizabeth from Pixabay

You